

13.10.98

AS - A - Fz

Verordnung

**des Bundesministeriums
für Arbeit und Sozialordnung**

Verordnung zur Ermittlung des Arbeitseinkommens aus der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 1999 (Arbeitseinkommenverordnung Landwirtschaft 1999 - AELV 1999)

A. Zielsetzung

Aktualisierung der zur Ermittlung des korrigierten Wirtschaftswertes benötigten Beziehungswerte, um für landwirtschaftliche Unternehmer, die keine Buchführung oder Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung nach steuerrechtlichen Vorschriften betreiben, ein Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft ermitteln zu können.

B. Lösung

Festlegung von aktualisierten Beziehungswerten auf der Grundlage neuester statistischer Materialien.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugsaufwand

Keine

...

2. Vollzugsaufwand

Die Arbeitseinkommensermittlung wird in den Fällen, in denen kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, erleichtert. Vollzugsaufwand entsteht durch die Verordnung nicht.

E. Sonstige Kosten

Keine

13.10.98

AS - A - Fz

Verordnung
des Bundesministeriums
für Arbeit und Sozialordnung

Verordnung zur Ermittlung des Arbeitseinkommens aus der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 1999
(Arbeitseinkommenverordnung Landwirtschaft 1999 - AELV 1999)

Der Chef des Bundeskanzleramtes
031 (311) - 814 03 - AI 49/98

Bonn, den 13. Oktober 1998

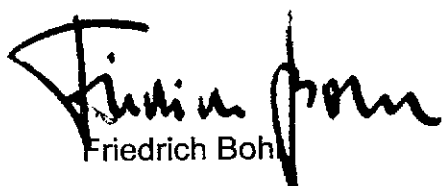
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung zu erlassende

Verordnung zur Ermittlung des Arbeitseinkommens aus der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 1999
(Arbeitseinkommenverordnung Landwirtschaft 1999 - AELV 1999)

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohm

Verordnung
zur Ermittlung des Arbeitseinkommens aus der Land- und Forstwirtschaft
für das Jahr 1999
(Arbeitseinkommenverordnung Landwirtschaft 1999 - AELV 1999)
Vom ...

Auf Grund des § 35 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890, 1891) verordnet das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

§ 1

(1) Das für die Gewährung von Beitragszuschüssen für das Jahr 1999 maßgebende Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft wird auf der Grundlage von Beziehungswerten ermittelt, die sich aus dem Wirtschaftswert und dem fünfjährigen Durchschnitt der Gewinne der für den Agrarbericht der Bundesregierung ausgewerteten landwirtschaftlichen Testbetriebe ergeben.

(2) Das Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft ergibt sich, indem der nach § 32 Abs. 6 Satz 5 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zugrunde zu legende Wirtschaftswert des Unternehmens

1. bei Betrieben, die der Gruppe 1 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 1 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird,
2. bei Betrieben, die der Gruppe 2 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 2 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird.

Für Unternehmen mit einem Wirtschaftswert bis zu 25 000 Deutsche Mark gilt der für diesen Wirtschaftswert ermittelte Beziehungswert. Der Beziehungswert für einen in den Anlagen 1 und 2 nicht aufgeführten und nicht unter Absatz 3 fallenden Wirtschaftswert ist zu ermitteln, indem

- a) der Differenzbetrag aus dem Wirtschaftswert und dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlagen durch den Wert 1000 dividiert,
- b) dieser Wert mit dem Differenzbetrag zwischen dem Beziehungswert der nächstniedrigeren Stufe und dem Beziehungswert der nächsthöheren Stufe vervielfältigt und
- c) dieses Produkt vom Beziehungswert des nächstniedrigeren Wirtschaftswerts der Anlagen abgezogen wird.

Der sich ergebende Beziehungswert ist nicht zu runden.

(3) Bei Betrieben mit einem zugrunde zu legenden Wirtschaftswert von mehr als 258 000 Deutsche Mark ergibt sich das Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft, indem der Wirtschaftswert des Unternehmens

- 1. bei Betrieben, die der Gruppe 1 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 3 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird,
- 2. bei Betrieben, die der Gruppe 2 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, mit dem sich aus der Anlage 4 ergebenden Beziehungswert vervielfältigt wird.

Für Unternehmen der Gruppen 1 und 2 mit einem Wirtschaftswert über 258 000 Deutsche Mark und unter 900 000 Deutsche Mark (unter 600 000 Deutsche Mark in der Gruppe 2), die in den Anlagen 3 und 4 nicht aufgeführt sind, wird das Arbeitseinkommen ermittelt, indem

- a) der Differenzbetrag zwischen dem Wirtschaftswert und dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlagen durch den Differenzbetrag zwischen dem nächsthöheren Wirtschaftswert und dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlagen dividiert wird,
- b) dieser Wert mit dem Differenzbetrag aus dem nach Satz 1 ermittelten Arbeitseinkommen, das dem nächsthöheren Wirtschaftswert der Anlagen entspricht, und dem nach Satz 1 ermittelten Arbeitseinkommen, das dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlagen entspricht, vervielfältigt wird und
- c) dieses Produkt zum nach Satz 1 ermittelten Arbeitseinkommen, das dem nächstniedrigeren Wirtschaftswert der Anlagen entspricht, addiert wird.

Für Unternehmen der Gruppe 1 mit einem Wirtschaftswert über 900 000 Deutsche Mark beträgt das Arbeitseinkommen das 0,2761-fache des Wirtschaftswerts. Für Unternehmen der Gruppe 2 mit einem Wirtschaftswert über 600 000 Deutsche Mark beträgt das Arbeitseinkommen das 0,1604-fache des Wirtschaftswerts.

(4) Bei Betrieben, die der Gruppe 3 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte zuzuordnen sind, wird das Arbeitseinkommen ermittelt, indem

- a) zunächst die Arbeitseinkommen nach den Absätzen 2 und 3 ermittelt werden, die sich bei Zuordnung des Betriebs zur Gruppe 1 (Arbeitseinkommen 1) und bei Zuordnung des Betriebs zur Gruppe 2 (Arbeitseinkommen 2) ergeben würden,
- b) dann der Differenzbetrag zwischen dem außerbetrieblichen Erwerbs- und Erwerbsersatz-einkommen des Unternehmers und einem Sechstel der Bezugsgröße des Jahres, für das dieses Einkommen zu ermitteln ist, durch zwei Drittel der Bezugsgröße dieses Jahres dividiert wird,
- c) dieser Wert mit dem Differenzbetrag aus dem Arbeitseinkommen 1 und dem Arbeitseinkommen 2 vervielfältigt wird und
- d) dieses Produkt vom Arbeitseinkommen 1 abgezogen wird.

(5) Das Arbeitseinkommen aus der Land- und Forstwirtschaft wird auf volle Deutsche Mark abgerundet.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Anlage 1
(zu § 1 Abs.2 Satz 1 Nr.1)

Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert
bis 25 000	1,8834	bis 81 000	0,7727	bis 137 000	0,5081
26 000	1,8305	82 000	0,7653	138 000	0,5051
27 000	1,7810	83 000	0,7580	139 000	0,5022
28 000	1,7342	84 000	0,7509	140 000	0,4993
29 000	1,6902	85 000	0,7439	141 000	0,4964
30 000	1,6486	86 000	0,7370	142 000	0,4936
31 000	1,6093	87 000	0,7302	143 000	0,4909
32 000	1,5718	88 000	0,7237	144 000	0,4881
33 000	1,5364	89 000	0,7174	145 000	0,4854
34 000	1,5028	90 000	0,7110	146 000	0,4826
35 000	1,4708	91 000	0,7048	147 000	0,4799
36 000	1,4401	92 000	0,6986	148 000	0,4774
37 000	1,4108	93 000	0,6928	149 000	0,4748
38 000	1,3829	94 000	0,6870	150 000	0,4723
39 000	1,3564	95 000	0,6813	151 000	0,4698
40 000	1,3307	96 000	0,6755	152 000	0,4672
41 000	1,3061	97 000	0,6700	153 000	0,4646
42 000	1,2826	98 000	0,6646	154 000	0,4624
43 000	1,2602	99 000	0,6593	155 000	0,4599
44 000	1,2383	100 000	0,6540	156 000	0,4574
45 000	1,2171	101 000	0,6489	157 000	0,4551
46 000	1,1972	102 000	0,6438	158 000	0,4528
47 000	1,1776	103 000	0,6389	159 000	0,4504
48 000	1,1591	104 000	0,6340	160 000	0,4481
49 000	1,1410	105 000	0,6291	161 000	0,4459
50 000	1,1234	106 000	0,6243	162 000	0,4437
51 000	1,1065	107 000	0,6196	163 000	0,4414
52 000	1,0903	108 000	0,6151	164 000	0,4393
53 000	1,0743	109 000	0,6106	165 000	0,4370
54 000	1,0590	110 000	0,6062	166 000	0,4348
55 000	1,0444	111 000	0,6019	167 000	0,4328
56 000	1,0298	112 000	0,5974	168 000	0,4306
57 000	1,0161	113 000	0,5932	169 000	0,4286
58 000	1,0025	114 000	0,5891	170 000	0,4265
59 000	0,9893	115 000	0,5849	171 000	0,4245
60 000	0,9765	116 000	0,5809	172 000	0,4224
61 000	0,9641	117 000	0,5770	173 000	0,4207
62 000	0,9519	118 000	0,5731	174 000	0,4187
63 000	0,9402	119 000	0,5691	175 000	0,4168
64 000	0,9289	120 000	0,5654	176 000	0,4147
65 000	0,9178	121 000	0,5615	177 000	0,4129
66 000	0,9069	122 000	0,5580	178 000	0,4108
67 000	0,8964	123 000	0,5543	179 000	0,4090
68 000	0,8862	124 000	0,5506	180 000	0,4072
69 000	0,8762	125 000	0,5472	181 000	0,4054
70 000	0,8664	126 000	0,5437	182 000	0,4034
71 000	0,8568	127 000	0,5402	183 000	0,4018
72 000	0,8474	128 000	0,5366	184 000	0,3999
73 000	0,8384	129 000	0,5334	185 000	0,3981
74 000	0,8295	130 000	0,5300	186 000	0,3965
75 000	0,8208	131 000	0,5268	187 000	0,3947
76 000	0,8125	132 000	0,5235	188 000	0,3928
77 000	0,8041	133 000	0,5203	189 000	0,3913
78 000	0,7959	134 000	0,5174	190 000	0,3895
79 000	0,7880	135 000	0,5142	191 000	0,3878
80 000	0,7802	136 000	0,5113	192 000	0,3862

Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert
bis 193 000	0,3845	bis 215 000	0,3519	bis 237 000	0,3250
194 000	0,3829	216 000	0,3506	238 000	0,3243
195 000	0,3813	217 000	0,3493	239 000	0,3235
196 000	0,3797	218 000	0,3480	240 000	0,3225
197 000	0,3782	219 000	0,3467	241 000	0,3216
198 000	0,3766	220 000	0,3454	242 000	0,3207
199 000	0,3751	221 000	0,3441	243 000	0,3199
200 000	0,3736	222 000	0,3428	244 000	0,3190
201 000	0,3721	223 000	0,3415	245 000	0,3180
202 000	0,3706	224 000	0,3403	246 000	0,3172
203 000	0,3690	225 000	0,3390	247 000	0,3163
204 000	0,3675	226 000	0,3378	248 000	0,3155
205 000	0,3659	227 000	0,3366	249 000	0,3147
206 000	0,3646	228 000	0,3352	250 000	0,3137
207 000	0,3630	229 000	0,3340	251 000	0,3133
208 000	0,3616	230 000	0,3328	252 000	0,3129
209 000	0,3602	231 000	0,3316	253 000	0,3127
210 000	0,3588	232 000	0,3306	254 000	0,3123
211 000	0,3574	233 000	0,3295	255 000	0,3119
212 000	0,3562	234 000	0,3281	256 000	0,3115
213 000	0,3546	235 000	0,3271	257 000	0,3111
214 000	0,3533	236 000	0,3260	258 000	0,3107

Anlage 2
(zu § 1 Abs.2 Satz 1 Nr.2)

Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert
bis 25 000	0,8480	bis 81 000	0,5019	bis 137 000	0,3603
26 000	0,8404	82 000	0,4983	138 000	0,3585
27 000	0,8325	83 000	0,4947	139 000	0,3568
28 000	0,8243	84 000	0,4911	140 000	0,3550
29 000	0,8159	85 000	0,4876	141 000	0,3535
30 000	0,8075	86 000	0,4844	142 000	0,3517
31 000	0,7990	87 000	0,4810	143 000	0,3500
32 000	0,7904	88 000	0,4776	144 000	0,3484
33 000	0,7819	89 000	0,4744	145 000	0,3467
34 000	0,7733	90 000	0,4711	146 000	0,3452
35 000	0,7650	91 000	0,4680	147 000	0,3436
36 000	0,7567	92 000	0,4649	148 000	0,3422
37 000	0,7485	93 000	0,4618	149 000	0,3406
38 000	0,7404	94 000	0,4587	150 000	0,3390
39 000	0,7324	95 000	0,4558	151 000	0,3374
40 000	0,7246	96 000	0,4529	152 000	0,3361
41 000	0,7170	97 000	0,4500	153 000	0,3345
42 000	0,7094	98 000	0,4471	154 000	0,3330
43 000	0,7020	99 000	0,4441	155 000	0,3317
44 000	0,6947	100 000	0,4415	156 000	0,3302
45 000	0,6876	101 000	0,4387	157 000	0,3288
46 000	0,6804	102 000	0,4361	158 000	0,3272
47 000	0,6736	103 000	0,4333	159 000	0,3258
48 000	0,6669	104 000	0,4307	160 000	0,3245
49 000	0,6602	105 000	0,4282	161 000	0,3232
50 000	0,6535	106 000	0,4254	162 000	0,3217
51 000	0,6472	107 000	0,4230	163 000	0,3204
52 000	0,6410	108 000	0,4205	164 000	0,3190
53 000	0,6347	109 000	0,4182	165 000	0,3179
54 000	0,6287	110 000	0,4157	166 000	0,3164
55 000	0,6229	111 000	0,4131	167 000	0,3150
56 000	0,6170	112 000	0,4109	168 000	0,3138
57 000	0,6112	113 000	0,4086	169 000	0,3126
58 000	0,6059	114 000	0,4063	170 000	0,3114
59 000	0,6003	115 000	0,4041	171 000	0,3101
60 000	0,5949	116 000	0,4017	172 000	0,3089
61 000	0,5898	117 000	0,3994	173 000	0,3077
62 000	0,5845	118 000	0,3974	174 000	0,3063
63 000	0,5795	119 000	0,3952	175 000	0,3051
64 000	0,5745	120 000	0,3930	176 000	0,3039
65 000	0,5695	121 000	0,3909	177 000	0,3027
66 000	0,5646	122 000	0,3888	178 000	0,3015
67 000	0,5600	123 000	0,3867	179 000	0,3004
68 000	0,5553	124 000	0,3848	180 000	0,2992
69 000	0,5508	125 000	0,3828	181 000	0,2981
70 000	0,5463	126 000	0,3807	182 000	0,2969
71 000	0,5419	127 000	0,3787	183 000	0,2960
72 000	0,5378	128 000	0,3768	184 000	0,2948
73 000	0,5334	129 000	0,3749	185 000	0,2935
74 000	0,5291	130 000	0,3730	186 000	0,2925
75 000	0,5252	131 000	0,3710	187 000	0,2915
76 000	0,5211	132 000	0,3691	188 000	0,2903
77 000	0,5172	133 000	0,3673	189 000	0,2893
78 000	0,5133	134 000	0,3655	190 000	0,2882
79 000	0,5094	135 000	0,3638	191 000	0,2872
80 000	0,5057	136 000	0,3619	192 000	0,2861

Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert	Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert
bis 193 000	0,2851	bis 215 000	0,2642	bis 237 000	0,2463
194 000	0,2841	216 000	0,2634	238 000	0,2458
195 000	0,2830	217 000	0,2625	239 000	0,2448
196 000	0,2820	218 000	0,2616	240 000	0,2439
197 000	0,2809	219 000	0,2609	241 000	0,2432
198 000	0,2800	220 000	0,2601	242 000	0,2423
199 000	0,2789	221 000	0,2590	243 000	0,2415
200 000	0,2780	222 000	0,2583	244 000	0,2406
201 000	0,2771	223 000	0,2575	245 000	0,2400
202 000	0,2761	224 000	0,2566	246 000	0,2392
203 000	0,2752	225 000	0,2558	247 000	0,2383
204 000	0,2742	226 000	0,2550	248 000	0,2375
205 000	0,2733	227 000	0,2543	249 000	0,2368
206 000	0,2725	228 000	0,2535	250 000	0,2359
207 000	0,2715	229 000	0,2527	251 000	0,2352
208 000	0,2704	230 000	0,2518	252 000	0,2344
209 000	0,2695	231 000	0,2510	253 000	0,2338
210 000	0,2685	232 000	0,2503	254 000	0,2331
211 000	0,2678	233 000	0,2496	255 000	0,2325
212 000	0,2670	234 000	0,2487	256 000	0,2318
213 000	0,2659	235 000	0,2481	257 000	0,2311
214 000	0,2651	236 000	0,2473	258 000	0,2304

Anlage 3
(zu § 1 Abs.3 Satz 1 Nr.1)

Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert
bis 258 000	0,3107
300 000	0,2981
350 000	0,2830
400 000	0,2825
450 000	0,2818
500 000	0,2812
550 000	0,2779
600 000	0,2777
650 000	0,2774
700 000	0,2772
750 000	0,2769
800 000	0,2768
850 000	0,2765
900 000	0,2761

Anlage 4
(zu § 1 Abs.3 Satz 1 Nr.2)

Wirtschafts- wert in DM	Beziehungs- wert
bis 258 000	0,2304
300 000	0,2064
350 000	0,1939
400 000	0,1893
450 000	0,1843
500 000	0,1839
550 000	0,1689
600 000	0,1604

Begründung

I. Allgemeines

1. Nach § 32 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte - ALG - (Artikel 1 des Agrarsozialreformgesetzes 1995 vom 29. Juli 1994) ist die Gewährung eines Beitragszuschusses vom Gesamteinkommen des Versicherten abhängig. Bei verheirateten Versicherten wird das Gesamteinkommen beider Ehegatten jedem Ehegatten zur Hälfte zugerechnet.

Für Betriebe, die weder Buchführung noch eine Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung betreiben, kann ein Einkommensteuerbescheid als Einkommensnachweis nicht herangezogen werden; für sie wird als Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft ein „korrigierter“ Wirtschaftswert zugrunde gelegt. Hierzu werden Beziehungswerte auf der Grundlage eines fünfjährigen Durchschnitts der Einkommen der dem Agrarbericht der Bundesregierung zugrunde liegenden Testbetriebe ermittelt.

Das mit Hilfe der Beziehungswerte ermittelte Arbeitseinkommen („korrigierter“ Wirtschaftswert) kann bei Übergang zur Buchführung oder zur Einnahmen-Ausgaben-Überschußrechnung durch das tatsächlich erzielte Arbeitseinkommen ersetzt werden.

2. Die Verordnung ist nach § 15 Abs. 2 SGB IV auch bei der Ermittlung des Arbeitseinkommens von Landwirten in anderen Angelegenheiten der Sozialversicherung anzuwenden, wenn eine Veranlagung nach § 4 Abs. 1 oder 3 des Einkommensteuergesetzes nicht oder nicht zeitnah durchgeführt wird.

II. Zu den einzelnen Vorschriften

1. Zu § 1

- a) In § 1 wird klargestellt, daß die Werte dieser Verordnung nur für das Kalenderjahr 1999 maßgebend sind.

b) § 1 Abs. 2 Satz 1

Aus Vereinfachungsgründen beschränken sich die Anlagen 1 und 2, in denen die Beziehungswerte für alle durch 1000 DM teilbaren Wirtschaftswerte angegeben sind, auf Wirtschaftswerte bis zu 258000 DM. Bei höheren Wirtschaftswerten ergibt sich immer ein Gesamteinkommen oberhalb der Zuschußgrenze nach § 32 Abs. 1 ALG, so daß im Normalfall kein Anspruch auf Beitragszuschuß entstehen kann. Bei Betrieben der Gruppe 2 nach § 32 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 ALG ist dabei berücksichtigt, daß ein außerbetriebliches Erwerbs- und Erwerbsersatz Einkommen von wenigstens fünf Sechsteln der Bezugsgröße vorhanden sein muß.

c) Den besonderen Bedürfnissen insbesondere kleinerer Vollerwerbsbetriebe trägt § 1 Abs. 2 Satz 2 entsprechend der gesetzlichen Vorgabe - durch Einführung eines einheitlichen Beziehungswertes bis 25 000 DM Wirtschaftswert - Rechnung.

d) Die sich aus den Anlagen 1 und 2 ergebenden Beziehungswerte gelten nur für die dort jeweils aufgeführten, durch 1000 ohne Rest teilbaren Wirtschaftswerte. Durch § 1 Abs. 2 Satz 3 wird festgelegt, wie der Beziehungswert für Wirtschaftswerte, die in den Anlagen 1 und 2 nicht aufgeführt sind, aber zwischen zwei solchen Wirtschaftswerten liegen, als linearer Zwischenwert ermittelt wird.

Die stufenlose Ermittlung der Beziehungswerte gewährleistet, daß mit steigendem Wirtschaftswert immer auch ein Anstieg des Einkommens ohne Belastungssprung einhergeht.

§ 1 Abs. 2 Satz 4 bestimmt, daß der nach Satz 3 zu ermittelnde Beziehungswert nicht zu runden ist.

e) § 1 Abs. 3 enthält die Regelungen zur Ermittlung des Arbeitseinkommens bei Wirtschaftswerten von mehr als 258000 DM. Da diese Regelungen nur in seltenen Fällen (Betriebe, die von mehreren Unternehmern betrieben werden, Ermittlung von Arbeitseinkommen für den allgemeinen Anwendungsbereich von § 15 Abs. 2 SGB IV) benötigt werden, werden in den Anlagen 3 und 4 Beziehungswerte nur für wenige Wirtschaftswerte angegeben.

f) Durch § 1 Abs. 3 Satz 2 wird festgelegt, wie das Arbeitseinkommen für Wirtschaftswerte, die in den Anlagen 3 und 4 nicht aufgeführt sind, aber zwischen zwei solchen Wirtschaftswerten liegen, als linearer Zwischenwert ermittelt wird.

g) § 1 Abs. 3 Satz 3 und 4

Der Beziehungswert für Wirtschaftswerte über 900000 DM bei Betrieben der Gruppe 1 beträgt einheitlich 0,2761 und der Beziehungswert für Wirtschaftswerte über 600.000 DM bei Betrieben der Gruppe 2 beträgt einheitlich 0,1604. Diese Regelung trägt der Tatsache Rechnung, daß bei höheren Wirtschaftswerten der Effekt sinkender Ertragskraft mit steigendem Wirtschaftswert zu vernachlässigen ist.

h) § 1 Abs. 4

§ 32 Absatz 6 Satz 1 ALG sieht vor, daß Betrieben, deren Unternehmer ein außerbetriebliches Erwerbs- und Erwerbsersatz Einkommen zwischen einem Sechstel und fünf Sechsteln der Bezugsgröße erzielt hat, ein Zwischenwert zwischen dem Arbeitseinkommen eines Unternehmers mit einem außerbetrieblichen Einkommen bis zu einem Sechstel der Bezugsgröße (hier genannt Arbeitseinkommen 1) und dem Arbeitseinkommen eines Unternehmers mit einem außerbetrieblichen Einkommen von mindestens fünf Sechsteln der Bezugsgröße (hier genannt Arbeitseinkommen 2) zuzuordnen ist. Eine solche Vorschrift ist erforderlich, um zu verhindern, daß ein höheres außerlandwirtschaftliches Einkommen in einigen Fällen zu einem höheren Beitragszuschuß führt. Durch § 1 Absatz 4 wird festgelegt, wie der Zwischenwert zu ermitteln ist.

Die stufenlose Ermittlung des Arbeitseinkommens stellt sicher, daß bei gleichen Wirtschaftswerten mit steigendem außerbetrieblichem Einkommen das Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft gleichmäßig absinkt.

- i) § 1 Abs. 5 regelt die Abrundung des ermittelten Arbeitseinkommens aus Land- und Forstwirtschaft auf volle Deutsche Mark entsprechend der gesetzlichen Vorgabe in § 32 Abs. 2 Satz 2 ALG.

2. Zu § 2

Das Inkrafttreten am Tage nach Verkündung ist erforderlich, um die rechtzeitige Bewilligung von Beitragszuschüssen für das Jahr 1999 sicherstellen zu können.

III. Kosten für die öffentlichen Haushalte

Bund, Länder und Gemeinden werden durch diese Verordnung nicht mit Kosten belastet.

IV. Kosten für die Wirtschaft

Für Wirtschaftsunternehmen, insbesondere für mittelständische Unternehmen, ergeben sich keine Auswirkungen.

V. Preiswirkungsklausel

Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau, besonders auf das Verbraucherpreisniveau, sind schon deshalb nicht zu erwarten, weil Mehraufwand nicht entsteht.

27.11.98

Beschluß
des Bundesrates

Verordnung zur Ermittlung des Arbeitseinkommens aus der Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 1999

(Arbeitseinkommenverordnung Landwirtschaft 1999 - AELV 1999)

Der Bundesrat hat in seiner 732. Sitzung am 27. November 1998 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.